

Pressemitteilung 294/2025 vom 3. Dezember 2025

Stromeinspeisung in Thüringen 2024 gesunken

Im Jahr 2024 speisten Thüringer Netzbetreiber insgesamt 10 566,8 Gigawattstunden (GWh) Strom in

das allgemeine Versorgungsnetz ein. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik meldet, sank die

Stromeinspeisung damit um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2023: 10 680,5 GWh).

Fast zwei Drittel der eingespeisten Strommenge (64,8 Prozent) stammten aus erneuerbaren Ener-

gien. Dies entsprach einem Rückgang von 5,7 Prozent gegenüber 2023. Im Vergleich zum Vorjahr

verringerte sich die aus Onshore-Windkraft eingespeiste Menge um 12,4 Prozent. Der Anteil an der

Gesamtstrommenge betrug 32,8 Prozent (2023: 37,0 Prozent). 11,9 Prozent der Stromeinspeisung

wurde durch biomassebetriebene Anlagen erzeugt (1 261,7 GWh). 2023 lieferten diese Anlagen

1 348,0 GWh Ökostrom und ihr Anteil betrug 12,6 Prozent.

Ein deutliches Plus leisteten die Photovoltaik-Anlagen mit 1890,5 GWh Strom. Hier wurden 8,4 Pro-

zent mehr Strom eingespeist als im Vorjahr.

Bitte beachten:

Die Stromeinspeisung unterscheidet sich von der Stromerzeugung u. a. durch die Strommengen,

welche in Industriekraftwerken als Eigenverbrauch genutzt werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Energie, Handwerk, Bautätigkeit

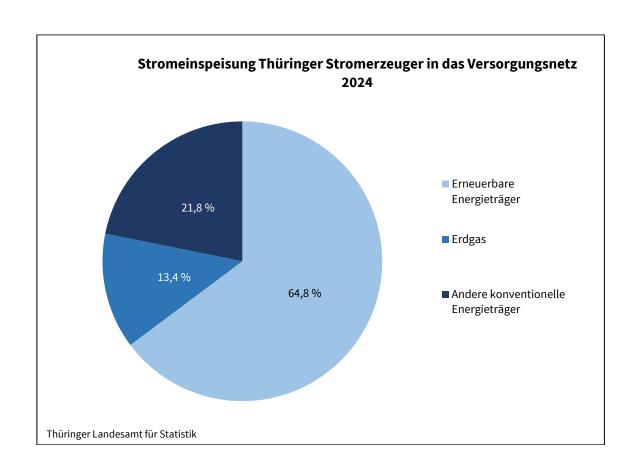
Telefon: 03 61 57 334-32 43

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de





Stromeinspeisung 2024 von Thüringer Stromerzeugern

Jahr	2024	2023
Energieträger	Gigawattstunden (GWh)	
Erneuerbare Energieträger	6 845,7	7 260,9
Konventionelle Energieträger	3 721,1	3 419,7
Insgesamt	10 566,8	10 680,5
darunter		
Onshore-Windkraft	3 464,4	3 952,8
Biomasse	1 261,7	1348,0
Photovoltaik	1 890,5	1743,8
Erdgas	1 414,3	1 398,4

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.